

Projekt: **Spiel- und Pausehof Kinderhort V – GS und HS Kiderlinstraße
Außenanlagen**

Projekt-Nummer: **0410-421**

Fl.Nr. 1884

Erläuterungsbericht zur Projektgenehmigung

1. Aufgabenstellung / Zustandsbeschreibung

Das GrfA plant 2005 den Neubau der Außenanlagen für den Spielhof im Kinderhort V in der John F.- Kennedy-Straße in Fürth. Der Kinderhort wurde vom Hochbauamt saniert und ist bereits in Betrieb. Der Spielhof wird von drei Gebäuden eingeschlossen. Nördlich des Hofes befindet sich der Kinderhort V, südlich das Gebäude 1469 A und die östliche Begrenzung stellt das ebenfalls sanierte ehemalige Gebäude 1469 dar. Das Gebäude 1469 wird zur Zeit als Schulgebäude für die Grund- und Hauptschule Kiderlinstraße, Außenstelle John F.- Kennedy-Straße 15 genutzt. Ziel ist es einen multifunktionalen Spiel- und Aufenthaltsraum sowohl für die Kinder im Hort V zu schaffen, als auch einen Spiel- und Pausenhof für die östlich angrenzende Schule zu schaffen. Beide Bereiche sollen in funktionaler und gestalterischer Hinsicht den Erfordernissen gerecht werden. Die gesamte Bearbeitungsfläche umfasst ca. 2480 m² und befindet sich zur Zeit in einem sehr schlechten und nicht sicheren Zustand. Die Flächen bestehen im Wesentlichen aus planiertem Rohboden, alten und baufälligen Asphalt- und Pflasterbelägen. Die Anschlussbereiche an die Außenfassaden der Gebäude Kinderhort V, Gebäude 1469 und 1469 A werden wie nach Absprache mit GWF neu hergestellt. Die Entwässerung der Fläche erfolgt z.Zt. über die vorhandene Kanalentwässerung mit Hilfe von mehreren Straßeneinläufen. In mitten der Bearbeitungsfläche, im künftigen Spielhof, befand sich ursprünglich ein nunmehr bereits abgebrochenes Gebäude. Aufgrund von vorangegangenen Bodenuntersuchungen wird davon ausgegangen, dass die hier anstehenden Böden zu gewissen Teilen belastet sein können. Es wird daher der übliche Weg einer fachgutachterlichen Begleitung der Bodenarbeiten eingehalten und gemäß den Erfordernissen der gültigen Bodenschutzverordnung (Wirkungsgrad Boden-Mensch) entsprechende Bodenanalysen durchgeführt. Entsprechend den Ergebnissen der Deklarationen der Bodenproben werden belastete Materialien fachgerecht entsorgt. Die genaue Vorgehensweise erfolgt in Abstimmung mit OA, Upl und WwA.

2. Entwurf

Der Entwurf sieht den Neubau eines Spiel- und Pausehofs für den Kinderhort V und die östlich angrenzende Grund- und Hauptschule Kiderlinstraße vor. Der Planungsvorschlag wurde in Abstimmung mit dem Jugendamt, der Hortleitung und der Grund- und Hauptschule Kiderlinstraße erstellt.

Die Außenanlagen bestehen im Wesentlichen aus 2 Bereichen.

Bereich 1 / Kinderhort V:

Der Bereich 1 ist in erster Linie zur Nutzung für den Kinderhort V bestimmt und befindet sich im westlichen Teil des Innenhofs.

Von Süden (John F. Kennedy Str.) her erreicht man den Spielhof über eine Zufahrt (Rampe) und erreicht nach ca. 25m einen befestigten Platz (ca. 18x16m). Der Platz ist teilweise asphaltiert und teilweise gepflastert. Er dient sowohl als Spiel- und Tobefläche für die Hortkinder, als auch als Zufahrt- und Wendeplatz für die wöchentliche Essensanlieferung. Im östlichen Anschluss an die befestigte Fläche erstreckt sich ein zweite große Freifläche (ca. 22x15m) die zu einem späteren Zeitpunkt mit verschiedenen Spielaktivitäten und Geräten ausgestattet werden kann. Die Spielfläche wird aus Kostengründen nur als freie, unbefestigte Spielfläche hergestellt. Nach der Fertigstellung kann die Fläche durch die Nutzer individuell gestaltet und mit Spielgeräten, etc. ausgestattet werden. Die „Grenze“ zwischen Außenanlagen Kinderhort V und den Außenanlagen zur Schule bilden zwei Gerätehäuschen die optional mit einer Pergola verbunden werden können. Entlang der o.g. Zufahrt werden ca. 20 Fahrradbügel und ein gepflasterter kleiner Platz für den Müll vorgesehen. Entlang der südlichen

Gebäudefassade des Kinderhorts verläuft durchgehend ein ca. 2,50m breiter gepflasterter Weg, der bis hin zur Grund- und Hauptschule führt. Entlang der Wege, Plätze und Spielflächen werden Sitzgelegenheiten in Form von Sitzmauern angeboten.

Bereich 2 / Grund- und Hauptschule Kiderlinstraße:

Der Bereich 2 liegt im östlichen Bereich des Innenhofgeländes und besteht im Wesentlichen aus zwei großen, zusammenhängenden und befestigten Spiel- und Aufenthaltsflächen. Die beiden Teilflächen bestehen ebenfalls, analog zum Bereich 1, aus einer innenliegenden Asphaltfläche und umlaufenden gepflasterten Wegeflächen. Die westliche Spielfläche (ca. 13x15m) dient sowohl als Streetball- und Tischtennis Spielfläche, als auch zur Aufstellung z.B. einer Torwand oder anderen Spielaktivitäten. Die größere der beiden Teilflächen erstreckt sich über die gesamte Westfassade der Grund- und Hauptschule Kiderlinstraße und endet mit einer Geländeböschung am „Campus“. Der Campus ist über eine 2,00m breite Freitreppe mit dem Spiel- und Pausehof verbunden. Wie im Bereich 1 schon beschrieben, werden hier ebenfalls Sitzgelegenheiten in Form von Sitzmauern entlang der Wege, Plätze und Spielflächen angeordnet. Entlang des Böschungsfußes werden mit Natursteinblöcken eine 2-3 reihige Sitztribüne errichtet.

Erschließung:

Die Erschließung der Spiel- und Pausehoffläche erfolgt von der John F.- Kennedystraße her. In Absprache mit der Feuerwehr (10.09.2004) wird die Zufahrt künftig nicht mehr als Feuerwehrezufahrt benötigt. Die Zufahrt dient somit ausschließlich der Anfahrt zum Kinderhort V. Eine zweite Zugangsmöglichkeit zu den Außenanlagen bietet die Freitreppe, die vom Campus über eine vorhandene Geländeböschung auf das Grundstück führt.

Entwässerung:

Die Entwässerung der befestigten Flächen erfolgt dezentral in ein Rigolensystem. Die größeren versiegelten Flächen (Asphalt, Betonpflaster o.ä.) werden mit Hilfe von Entwässerungsrinnen und Hofeinfällen, die in das geplante Rigolensystem münden und dort versickern. Alle restlichen Flächen werden in angrenzende Pflanz- und Rasenflächen flächig, und somit ebenfalls dezentral entwässert.

Bepflanzung:

Entlang der Zufahrt von der John F.- Kennedystraße her wird eine Baumreihe (6 Bäume) wegbegleitend gepflanzt. Die Bäume dienen gleichzeitig zur Gliederung und Anordnung der künftigen Fahrradstellplätze. Fünf weitere Bäume werden für die frei zu gestaltenden und unbefestigte Spielfläche vorgesehen. Die Anordnung der Baumstandorte richtet sich individuell nach der späteren Gestaltung der Spielfläche. Alle sonstigen Pflanzungen bestehen vorwiegend aus heimischen Pflanzenarten, die den einschlägigen Richtlinien des GUV entsprechen.

3. Flächenübersicht

Gesamtfläche	ca. 2.480 m ²
--------------	--------------------------

davon:

Asphalt	ca. 630 m ²
Betonpflaster	ca. 780 m ²
Wassergebundene Decke	ca. 100 m ²
Traufe / Betonplatten	ca. 35 m ²
Spielfläche zur freien Gestaltung	ca. 320 m ²
Sitzmauern, Tribüne, etc.	ca. 35 m ²
Rasenflächen	ca. 152 m ²
Pflanzflächen	ca. 392 m ²
Fläche Gerätehäuschen	ca. 28 m ²

Sonstige Restflächen	ca. 8 m ²
Bäume neu	ca. 11 St.

4. Haushalt

Es wird darauf hingewiesen , dass die im Entwurf geplanten Ausbaumaßnahmen in Abhängigkeit zu den tatsächlich anfallenden Kosten zur Sicherung einer evt. möglichen Altlastensituation und der neu zu erstellenden Rigolenversicherung zu sehen ist.

Die gezeigte Planung (Entwurf) sieht in erster Linie den Ausbau und die Befestigung der Wege- und Platzflächen, sowie die fachgerechte Anbindung an die vorhandenen Gebäudefassaden vor. Die fachgerechte Bearbeitung einer evt. notwendigen Altlastensicherung und die Entwässerung mit Hilfe einer dezentralen Rigolenversickerung spielen hierbei eine zentrale Rolle und werden vorrangig behandelt und umgesetzt.

Fürth, 25.05.2005

Baureferat